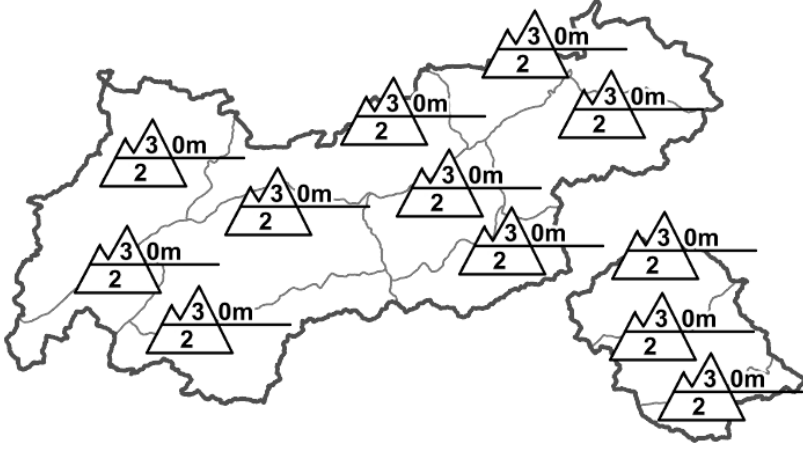






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

In Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes überwiegend erhebliche Lawinengefahr. Es sind n

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem Steilhänge der Expositionen Nordwest bis Südost, wo vor allem in Kammnähe noch vereinzelt störanfällige Schneebretter vorhanden sind.

Bei intensiver Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr ab den Mittagsstunden an und ist dann als erheblich einzustufen. Dadurch sind vereinzelt auch Selbstauslösungen großer Lawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern führten Sonneneinstrahlung und nächtliche Ausstrahlung zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Sonnseitig hat sich oberflächlich ein tragfähiger Harschdeckel gebildet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß geht rasch zu Ende und von Nordwesten her nähern sich die nächsten Fronten.

Tagsüber scheint noch die Sonne, auch wenn Wolken durchziehen. Auf den Bergen legt der Nordwestwind kräftig zu. Die Temperaturen steigen in 2000m von -3 bis 0 Grad, in 3000m von -10 auf -5 Grad.

TENDENZ

-

-